

PresseInfo

Bremen, 7. November 2017

51. Mahl des Handwerks// Sparkasse Bremen und Handwerkskammer verleihen „Innovatives Handwerk 2017“

Auf Einladung der Sparkasse Bremen trafen sich am 7. November 2017 Bremer Handwerksbetriebe zum 51. Mahl des Handwerks. Im Rahmen der feierlichen Veranstaltung im FinanzCentrum Am Brill wurden drei Handwerksbetriebe mit dem Preis für „Innovatives Handwerk 2017“ ausgezeichnet.

Innovative und nachhaltige Handwerksberufe zu fördern, dieses Ziel verfolgen Handwerkskammer und Sparkasse Bremen mit dem Preis „Innovatives Handwerk 2017“. Als Hausbank des Handwerks dotiert die Sparkasse Bremen den Preis mit insgesamt 6.000 Euro in den Kategorien Betriebsgründung, Technologie und Nachhaltigkeit sowie Gesellschaftliche Verantwortung.

„Die Auszeichnung würdigt die herausragende wirtschaftliche Leistung der Unternehmen“, so Dr. Heiko Staroßom, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Bremen. Das Bremische Handwerk gehöre mit seinen neuen Produkten und Technologien zu den Innovatoren dieses Wirtschaftsstandortes, hob Staroßom hervor.

Mit einem Exkurs zur Marktwirtschaft begrüßte Firmenkundenvorstand Dr. Heiko Staroßom die rund 300 Gäste. Jan-Gerd Kröger, Präses der Handwerkskammer Bremen gab eine Einschätzung zur aktuellen Situation und Entwicklung im Bremer Handwerk. Im Anschluss hinterfragte Gastreferent Prof. Dr. Paul Nolte, FU Berlin, in seinem Impulsreferat „Nach der Wahl: Herausforderungen für Deutschland und Bremen“, die möglichen Auswirkungen der politischen Konstellation.

Schlusspunkt der feierlichen Veranstaltung bildete wie jedes Jahr die Verleihung des Preises „Innovatives Handwerk 2017“. Vergeben wurden drei Preise in den Kategorien Existenzgründung/Nachfolge, Technologie und Nachhaltigkeit – Innovative Technologien und Gesellschaftliche Verantwortung.

Zentrale Kriterien der Jury, die sich aus Experten der Handwerkskammer Bremen zusammensetzt, waren dabei gute Ideen mit nachweisbaren Erfolgen, die Umsetzbarkeit in der täglichen Arbeit, ein überdurchschnittlicher unternehmerischer Einsatz sowie das Engagement für mehr Nachhaltigkeit. Ausgezeichnet wurden drei Betriebe, die durch innovative Vorgehensweisen und Engagement wertvolle Impulse für das Handwerk sowie die Wirtschaft und den Handel in Bremen liefern.

PresseInfo

Die Preisträger:

Existenzgründung/Nachfolge

In der Kategorie „Existenzgründung/Nachfolge“ erhielt die Viertel Optik, vertreten durch Inhaber Benjamin Philipp, eine Auszeichnung. Durch optische Veränderungen, eine Namensänderung und eine Erweiterung des Leistungsspektrums hat das Geschäft den Sprung ins Jahr 2017 geschafft. Das Geschäft der Vorgänger ist zu Beginn des Jahres 2017 nach 17 Jahren von Benjamin Philipp übernommen worden und blüht seitdem auf. Die klassischen Aufgaben der Branche werden nun effektiv mit modernstem technischem Fortschritt verknüpft.

Technologie und Nachhaltigkeit – Innovative Technologien

Über eine Ehrung in der Kategorie „Technologie und Nachhaltigkeit – Innovative Technologien“ durften sich Frank Laux und Sven Davidsmeyer von Pharao Dentaltechnik freuen. Durch Investition in neue Herstellungsverfahren entwickelte sich Pharao Dentaltechnik zu einem innovativen digital ausgerichteten Dentallabor. Vor allem die Mitarbeiter des Unternehmens wurden in dieser Entwicklung berücksichtigt. Durch spezielle Fortbildungen können sie die Digitalisierung in ihrem Handwerk für sich nutzen und modernste Technik einsetzen. So kommen bereits ein 3D-Drucker sowie eine 3D-Fräse zum Einsatz. Veredelt werden die Produkte anschließend durch feinste Handarbeit.

Gesellschaftliche Verantwortung

In der Kategorie „Gesellschaftliche Verantwortung“ heißt der diesjährige Gewinner Seitz Metallbau. Die Geschäftsführer Bettina Brand-Wetjen und Reinhard Wetjen nahmen den Preis entgegen. Das älteste Metallbauunternehmen Bremerhavens sticht durch außerordentliches gesellschaftliches Engagement, flache Hierarchien und moderne Führungsmethoden heraus. Die Entscheidung über Ausbildungsbewerber liegt direkt bei den Gesellen in den Werkstätten. Sie erleben die Bewerber im täglichen Geschäft und beurteilen ihr Können, unabhängig von Herkunft, Schulbildung oder Elternhaus. So engagiert sich Seitz Metallbau auch besonders in der Arbeit mit Geflüchteten. Bettina Brand-Wetjen setzt sich persönlich für Bewerber jeder Nation ein und ermöglicht ihnen so eine fundierte Aus- und Weiterbildung.

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von gut 11 Milliarden Euro, knapp 1.400 Mitarbeitern und rund 80 Standorten ist die Sparkasse Bremen Marktführer für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie heute zu den Top 10 der knapp 400 deutschen Sparkassen. Sie ist ein starker Partner des Mittelstands und

PresseInfo

begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement.

Mehr als 190 Jahre Engagement für Bremen

Über Generationen hinweg ist die Sparkasse Bremen mit ihren Kunden verbunden und verzichtet dabei auf Gewinnmaximierung. Vielmehr investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer - vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Jeder Kunde der Sparkasse Bremen verbessert so gleichzeitig die Lebensqualität in seinem Stadtteil und in ganz Bremen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendlichen.

stark. fair. hanseatisch.

www.sparkasse-bremen.de